

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2151-001 Aufnahme-Datum: 09.06.2010

Gewässername: Stichlingsgraben  
Lage: B110 Golm  
Straße: B 110  
Bundesstraße  
Todfunde: 1

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 2,5 Gewässertiefe [m]: 1,3  
Gewässerverlauf: linear Gewässer-Profil: k.A.  
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend  
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Wehr/Stau , Durchlass vollständig geflutet

Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

sonstige Störfaktoren: Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0  
Lichte Höhe [m]: 0 Brückenlänge [m]: 12

Bermen-Anzahl: keine  
Bermenform: keine  
keine

Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine  
keine

Bermen-Verfügbar: keine  
keine

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt  
Feuchtgebiet

Straßenbreite: 6  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 1,6  
Beleuchtung: keine

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2151-001

Aufnahme-Datum: 09.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: Kombi\_Brücke  
Gewässerverbund: Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: keine  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch  
Verkehrsdichte: mittel  
Brückenindex: 0  
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

**Priorität Festlegung: oberste Priorität**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input checked="" type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Vor Ausbau der Straße und noch während der Planungsphase hat Olsthoorn das Planungsbüro darauf hingewiesen, dass otter- aber auch reptilien- und lurchenfreundlich zu bauen ist, wenn die Straße reaktiviert und saniert wird (ehemals Kopfsteinpflaster und kein Durchgangsverkehr, weil die Grenze zu war). Dem Büro hat diese Meinung nicht gepasst, man hat versucht Olsthoorn vom Gegenteil zu überzeugen und dann nicht wieder angerufen. Es ist nicht schön, heute 5 tote Ringelnatter und mind. 3 tote Lurche (auf 100m) feststellen zu müssen und auch der intensiv genutzte Wechsel gibt Grund für Sorgen. Die Totfunde, auch des Fischotters, kamen mit Ansage und das Schild wird der nächste Verlust auch nicht verhindern können.

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2151-001

Aufnahme-Datum: 09.06.2010

## Fotos

Nr.: 2151-001\_001\_go.JPG

